

„Rinneret, rabe - störrnem im Schne-Ofen“



Das Männlein im Schne-Ofen
von
Ernstig Rinkert
Illustrationen von Elga Eichgräber





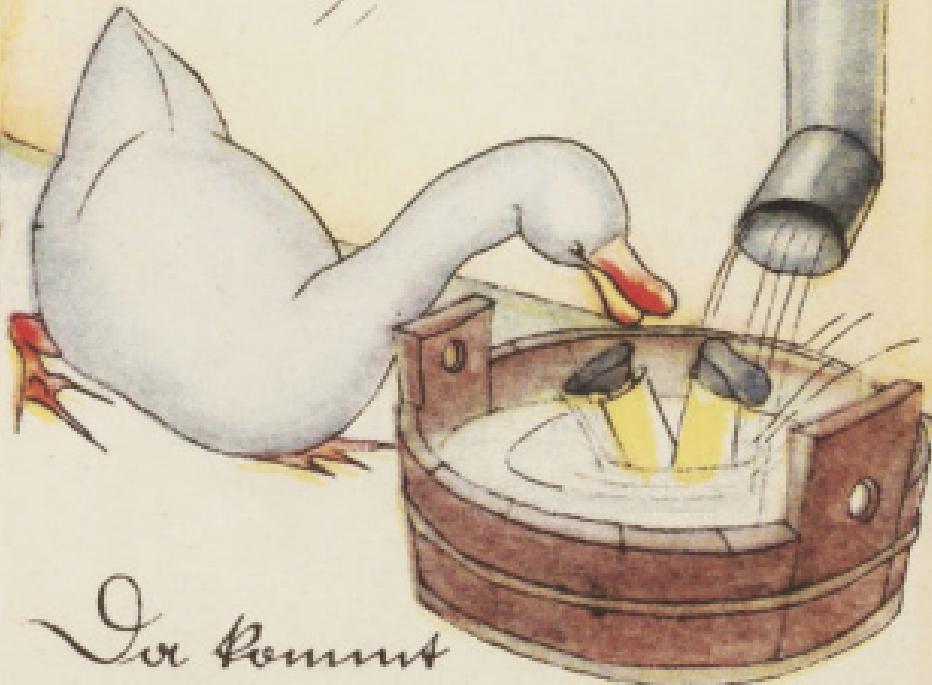
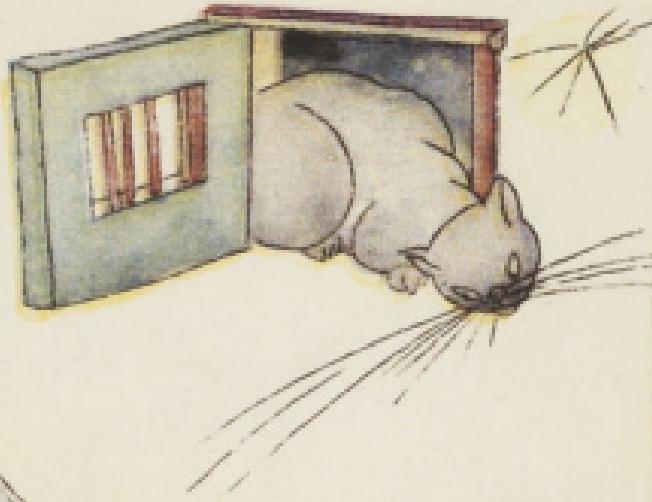
JORDAN
S. W. S. C.
40777

Sept 19
Helen Martin Rood



Das Klämllein ging
heute raus und es war
der Tag, es saß dort! Das
Klämllein ist fröhlich, der Tag
ist freudig, wie auf, es fällt
nichts. Es füllt nicht füllt es vom
Dorf gewünscht und breitete den

Löwe ruft, das ist ein Löwe.
Kuckuck du Läufkasten im
Wassergruben, wenn es fällt ich
ruft Pflock, da wird abwas
chen und über, ai, das
gepflegt ihm nicht.



Der kommt
der Gans galoppieren,
der wird Flämlein füßen.

Die Gans hat's Männlein
untergeflüstert, sie
hat immer guten Plan;
aber das Männlein hat sie
doch auf den Kopf ge-
wollt, das willst
ich fragen. Da
sagen die Gans ganz



jämmerselig;
sie ist der Rößchen ängstelig.



Die Königin versteht
die Klaffer, sonst pfändt ja
nicht: Ein Ochse pfändt ja, ob ist

nirkt bissig, als daß man
sie stift; wie sollt mir



4 nähmen und pflasten
zum Löweten vier Dreiweisten.

Die rüngt der Gauk und
nimmt sie aus und
brät sie, aber das



Männlein dasof
nicht weiß, wasstet sic.



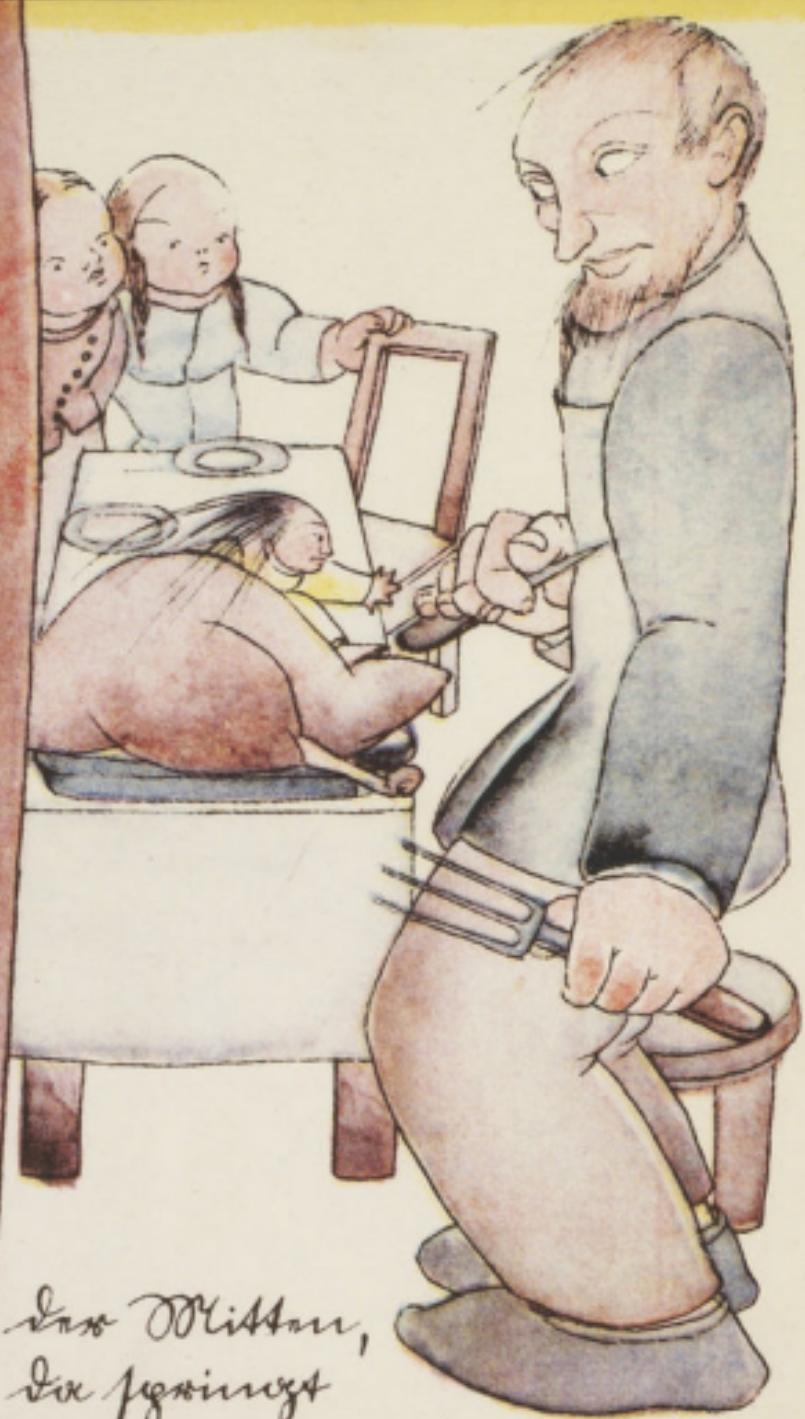
werde aber gebrochen; was
kann dann Männlein pfaden?



Mein Herrn kommt ein
Gans auf den Tisch im

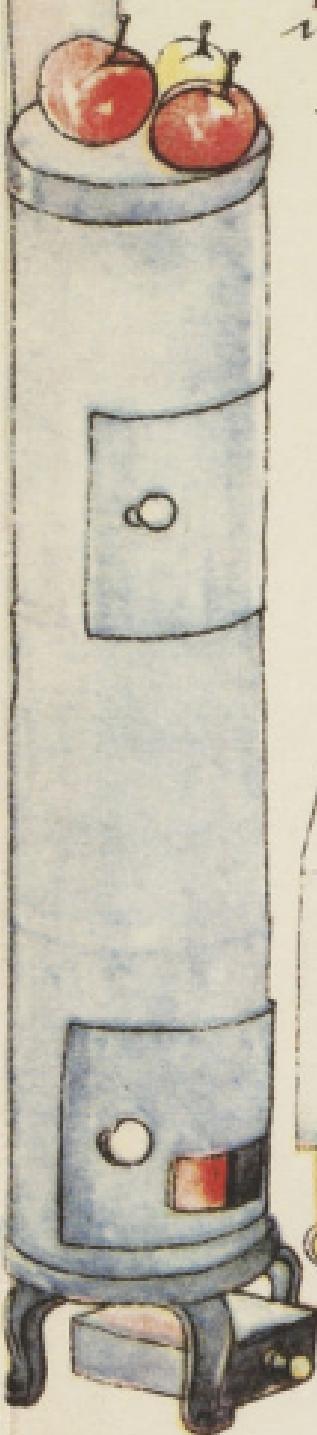


Pfännlein; das Doctor tut
sich wein und zappeln und sie
frisst. Und das Pfännlein?
Doch die Gans ist zappeln
kriegt's Pfännlein auf



der Mutter,
der gebringt
der Mutter vom
Tisch auf, da nimmt der
Hülf los; da fängt das

Männlein sitzt da,
und er weist sich über
die Feste hin. Er
sagt: Du hast



mir geöffnen,
jetzt will ich dir
dir öffnen. Da ist das Männ-
lein verwaltig drauf los, als

moam' s prima fieber; da
sagen wir alle dem Mäuslein
zum Trotz, da ist nichts mehr
überwieg verblieben von dem
ganzen Ganz alß ein
Rätzlein, das Ringerl kost
finden dir Rätzlein.

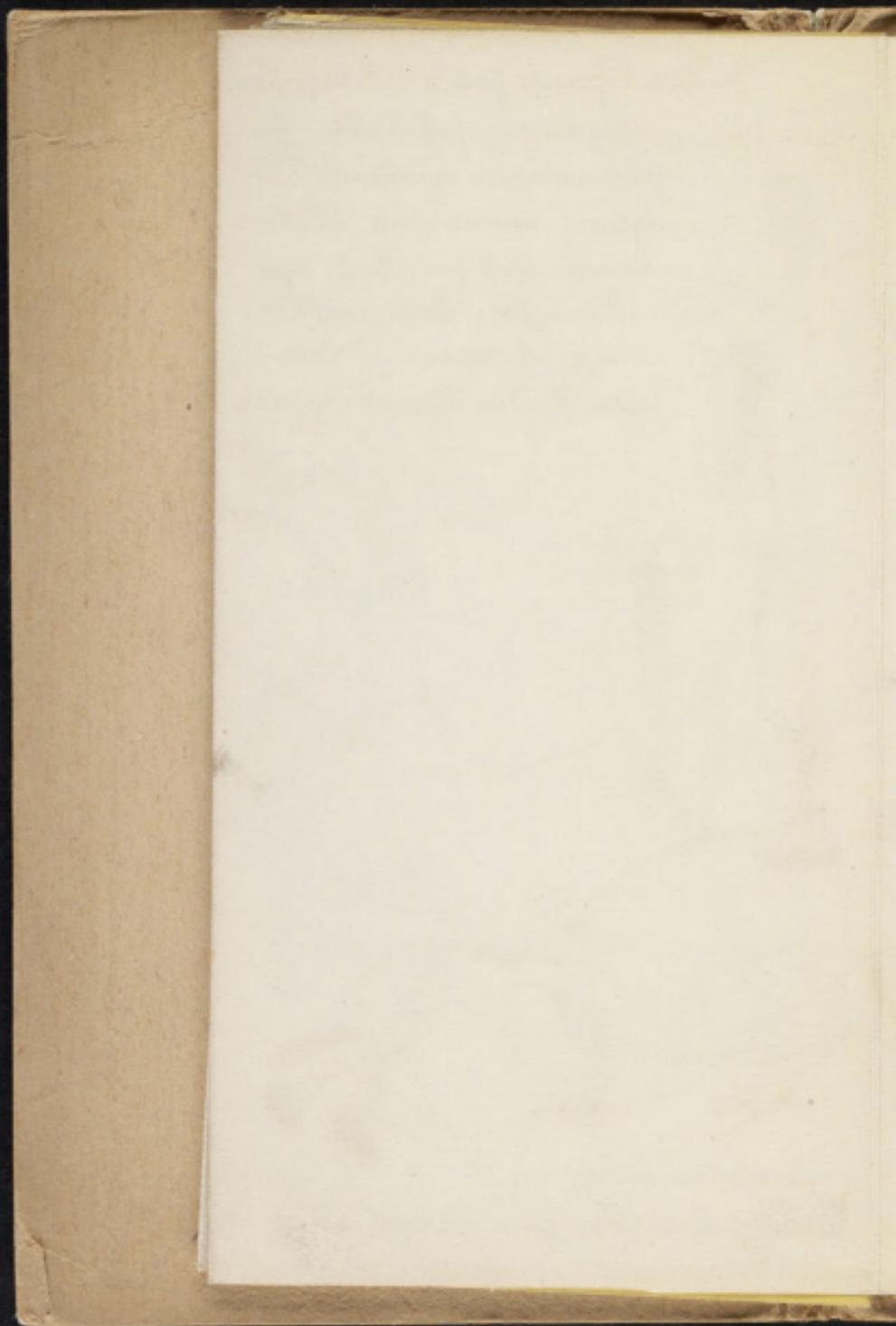
Kleift Ringerl die Pfarr,
Das Mäuslein ist aub.
Was ist dann aub?
Ein Weißwursts Tropf;

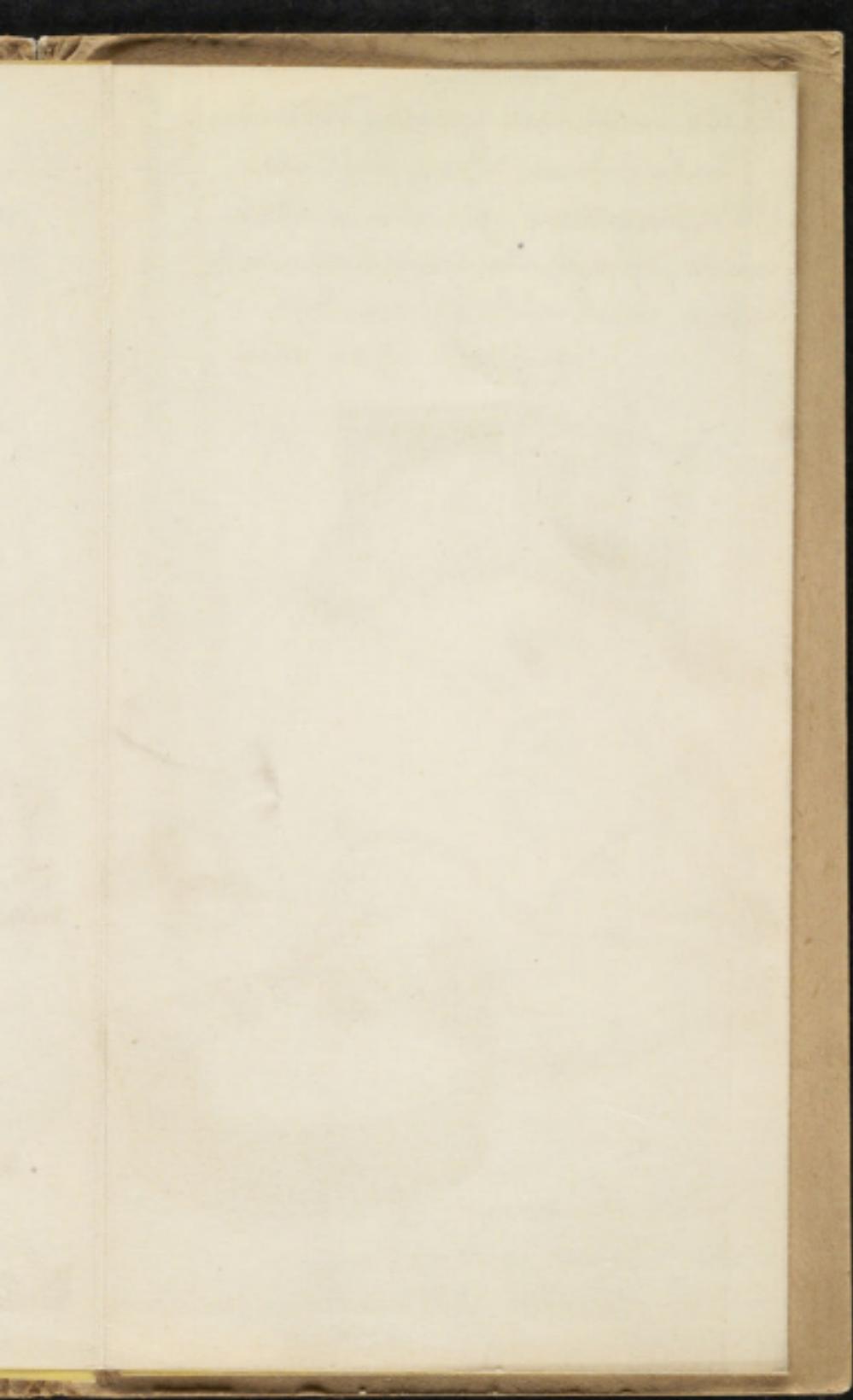
Auf's Käppje lauft
Dir, warb?

Dan Coup.



Liliquino







"Nürnbergische Bildausgaben Nr. 41."